



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 30. November 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 48

* *
SA 01.12.
 13 – 22 h

SO 02.12.
 11 – 19 h *
 *



* * *
 * * * **WEIHNACHTSMARKT** * * *
 * * *
 Birkenfelder

- Eröffnung durch Bürgermeister Martin Steiner um 13 Uhr
- Buntres Rahmenprogramm
- Kinder-Weihnachtsbäckerei

* * *
 * * * **BESUCH** * * *
DES NIKOLAUS
 SA. UM 15.00 UHR *
 SO. UM 15.30 UHR *
 * * *



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 01.12.2018:

- Stadt Apotheke, Pforzheim, (Fussgängerzone)
Westliche 23, Tel. **07231/312885**

Sonntag, 02.12.2018:

- City- Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim
Westliche 53, Tel. **07231/312727**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.
(Alber Einstein)

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36/279 9910 oder 0162/968 4052, Ute Sickingering Tel. 072 36/279 9897. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41/81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung.

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 04.12.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 05.12.2018

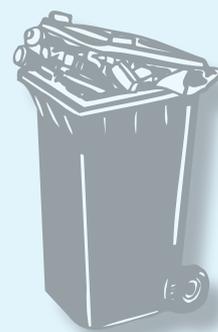
Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 12.12.2018 flach
Donnerstag, 13.12.2018 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 01.12.2018 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 05.12.2018 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 06.12.2018 9.00 – 12.30 Uhr



Altersjubilare

In Birkenfeld

01.12.	Gerda Kühner , Heergasse 30	85 Jahre
01.12.	Anna Nieß , Lindenstr. 19	80 Jahre
04.12.	Edelgard Stephan , Birkenstr. 22	80 Jahre
06.12.	Lothar Preiß , Berliner Str. 23	70 Jahre
07.12.	Hans Mühleisen , Heinrich-Heine-Str. 15	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

02.12.	Katharina Rheingans , Karl-Kircher-Str. 23	80 Jahre
07.12.	Helmut Wolfinger , Neuenbürger Str. 7	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

einzelner Nordic-Walking-Stock in ev. Kirche stehengeblieben
verschiedene Mützen bei Kinder-Bibel-Woche liegengelassen
elektrischer Öffner
Kinderjacke
Turnbeutel
Damen-Taschenschirm

Fundsachen in Gräfenhausen

Fahrrad in der Obernhäuser Str. schon länger stehengeblieben
KFZ-Nummernschild

Birkenfelder „Spermüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Spermüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Weihnachtskrippe, L 40cm, B 20cm, H 25cm
- 1 elektrischer Fußwärmer
- 1 Kiste gut erhaltene Weihnachtsdeko
- 1 Couchgarnitur braun, 1x 3-Sitzer, 2x 1-Sitzer



Lesespaß
für 12 Monate
24.- € (inkl. MwSt.)
www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Optik Eberle

ANGEBOTE

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Wiedemann | Kartoffelsuppe, Schaschlik, Heißer Hugo, Caipirinha, Kinderpunsch |
| 2 | Thurnes | Modeschmuck, Haarschmuck (selbstgemacht), Mützen, Schals usw. |
| 3 | Old Texas Country Club | Kinderpunsch, Ansatzliköre, Glühwein, Bockwurst, Sekt, Kaffee, selbstgebaute Weihnachtskrippen, Weihnachtsaccessoires, selbstgestrickte Socken, gestrickte Stofftiere
Stand mit Weihnachtsplätzchen |
| 4 | Friedrich-Silcher-Schule | Poffertjes |
| 5 | Musikverein Birkenfeld | Kaffee-Spezialitäten, heiße Schokolade, Tee, Heidelbeerglühwein, weißer Glühwein, alkoholfreier Punsch |
| 6 | Kaffee-Flitzer | Strickwaren und Wolle |
| 7 | Rosi's Strickstube | Waffeln und Kinderpunsch |
| 8 | Jugendgemeinderat | Keglerpfännle, Lachsweck, Heringsweck, Flensburger, Jagertee, Prosecco, Himbeer-Toni |
| 9 | Kegelclub Immerdurst | Pulled Pork |
| 10 | Birkenfelder Hogebiere e.V. | Champignons mit Knoblauchsoße und Toast, Punsch und Heiße Pflaume (Glühmost) |
| 11 | Förderverein „Die Klemmer“ | Bratwurst, Currywurst, Pommes Frites, Kartoffelspiralen, Glühwein, Kinderpunsch, verschiedene Getränke |
| 12 | Jugendfeuerwehr | Pizza vom Steinofen, verschiedene Flammkuchen, Sansibar-Glühwein, heißer Winterapéro, Heißer Gin Tonic, Kinderpunsch, Tee |
| 13 | Weihnachtspiraten | Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch |
| 14 | Neuap. Kirche Birkenfeld | Crepes |
| 15 | Schachfreunde Birkenfeld e.V. | Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln |
| 16 | Skiclub Birkenfeld e.V. | Weihnachtsdekoration, Schachspiele, Glasbilder, Marionetten, Holzspielzeug, Stockbrot, Spielstationen |
| 17 | Pfadfinderbund Süd e.V. | Bio-Winzerglühwein, Punsch, Tee/Kaffee, „Bubespitzle“ mit Sauerkraut |
| 18 | Round Table 137 Pforzheim | Chili con carne, Feuerzangenbowle, Glühwein, Kinderpunsch, Softdrinks |
| 19 | FC Bayern Fanclub Kupfi's | Handarbeiten, Kunsthandwerk, Floristik, Schmuck, Karten, Kerzen |
| 20 | Schölch | Süßwarenstand |
| 21 | Jagerey + Felle | Fuchsfelle und Raubtierbälge aus dem Schwarzwald und heimischer Jagd, Schmuck aus Gehörn- und Geweihstangen, Kinderbasteln mit Fuchszähnen und Holzperlen |
| 22 | Jagdgemeinschaft Gräfenh./Birkenfeld Süd | Rehulasch, Wildbratwürste vom Grill, Wildwurst, geräucherte Forelle |
| 23 | Christliches Missionswerk | Kürbissuppe, Gebäck (diverses), Geschenkartikel |
| 24 | | Weihnachtsbäckerei |
| 25 | 1. FC 08 Birkenfeld e.V. | Bratwurst, Currywurst, Schnitzelweck, Glühwein, Fanta, Cola, Flensburger Pils |
| 26 | DLRG Jugend Birkenfeld e.V. | leckere Maultaschenburger, Glühwein, Kinderpunsch, Tee |
| 27 | Tennisclub Birkenfeld e.V. | frische Pommes, Schupfnudel-Sauerkrautpfanne, Glühwein |
| 28 | | Weißer + roter Winzerglühwein, Lumumba, Glühsekt, Kaba |
| 29 | | Karussell |
| 30 | | Ponyreiten |
| 31 | Eine-Welt-Laden | Ware auf fairem Handel |
| 32 | Ev.Kirche im Gemeindehaus | Tee, Glühwein, Kaffee und Kuchen, Butterbrezeln, Schmalzbrot, Saiten mit Brot, Apfelsaft und Sprudel, Cocktails |

Birkenfelder WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 01. DEZEMBER 2018

- 13.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Martin Steiner
Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der 4. Klassen aller Birkenfelder Grundschulen und dem Jugendorchester des Musikverein Birkenfeld
- 14.00 Uhr Friedrich-Silcher-Schule
Ausschnitte aus dem Musical „Himmel an Erde“
- 15.00 Uhr Für die Kleinen kommt der Nikolaus mit einer Überraschung
- 16.00 Uhr Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld
- 17.00 Uhr Posaunenchor der Neuapostolischen Kirchen Birkenfeld und Pforzheim
- 19.00 Uhr Kreis BIG-BAND Pforzheim-Enzkreis

SONNTAG, 02. DEZEMBER 2018

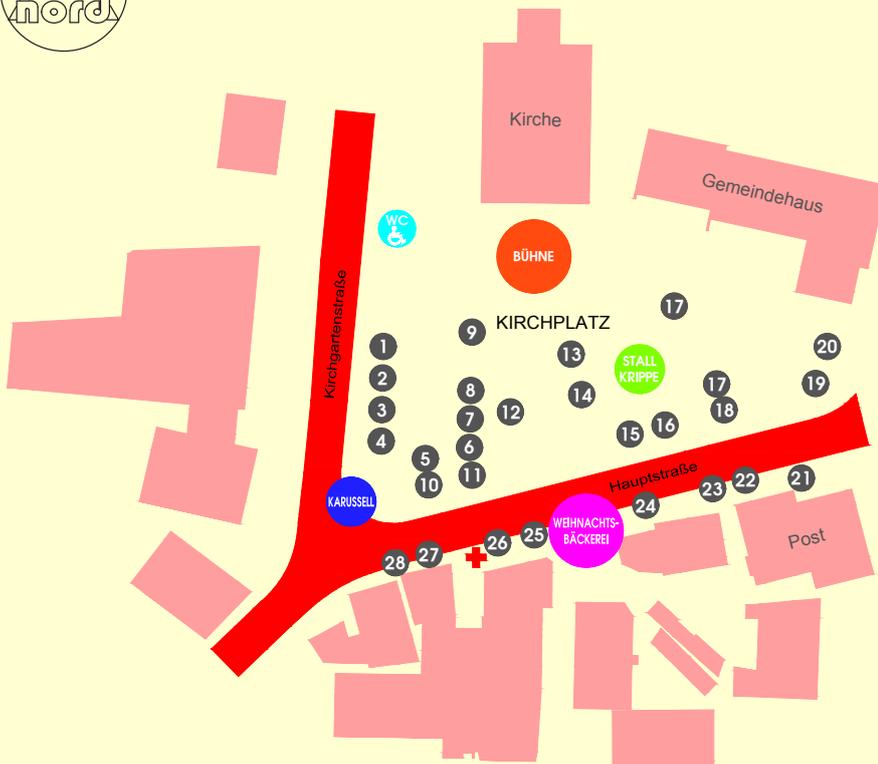
- 13.00 Uhr Chor des Christlichen Missionswerk Birkenfeld e.V.
- 14.00 Uhr Schulchor der Ludwig-Uhland-Schule
- 14.30 Uhr Orgelmusik in der Kirche,
Lieder, Texte und Musik zum Advent
- 15.00 Uhr Grundschule Gräfenhausen
- 15.30 Uhr Für die Kleinen kommt der Nikolaus mit einer Überraschung
- 16.00 Uhr Philippinisch-Deutscher Verein Nordschwarzwald
- 16.30 Uhr Tanzmariechen
- 17.00 Uhr Showgruppe Happy Feet
- 18.00 Uhr Gospel & More in der Kirche

(Zeitliche Änderungen behalten wir uns vor.)

26. BIRKENFELDER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 01.12.2018, 13.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag, 02.12.2018, 11.00 bis 19.00 Uhr auf dem Kirchplatz und im Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld

Am Samstag, den 1. Dezember und Sonntag, den 2. Dezember 2018 findet zum 26. Mal der Birkenfelder Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz und im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Der Weihnachtsmarkt lädt Sie am **Samstag von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr** und am **Sonntag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zum Verweilen und Genießen ein. Rund **40 Stände** von Schulen, Vereinen, Hobbykünstlern und weiteren Marktbesuchern werden Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Schönerm, Nützlichem und Besinnlichem für den Eigenbedarf oder Gabentisch bieten. Ebenso können Sie aus einem reichlichen kulinarischen Angebot auswählen. Ein buntes Rahmenprogramm wird, wie in den letzten Jahren, den Weihnachtsmarkt bereichern. An beiden Tagen werden Schulen, Vereine und Kirchen stündlich ab 13.00 Uhr ein vielseitiges Programm auf der Bühne vor der Kirche bieten. Am Samstagabend um 19.00 Uhr hat die **Kreis BIG-BAND Pforzheim-Enzkreis** einen Auftritt. Sonntags gegen 12.00 Uhr spielen die **Enztalbläser** mit ihren Jagdhörnern beim Stand der Jagdgemeinschaft Gräfenhausen/Birkenfeld Süd auf und um 18.00 Uhr gibt **Gospel & More** ein kleines Kirchenkonzert. Den kleinen Marktbesuchern wird die **Weihnachtsbäckerei** und das **Ponyreiten** täglich ab 14.00 Uhr sowie eine Fahrt mit dem Kinderkarussell sicherlich große Freude bereiten. Auch der **Nikolaus** wird in diesem Jahr nicht fehlen. Er wird unseren Weihnachtsmarkt am Samstag ab ca. 15.00 Uhr und am Sonntag ab ca. 15.30 Uhr besuchen. Wir wünschen Ihnen beim Besuch unseres Weihnachtsmarktes viel Vergnügen und eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



- 1 Herr Wiedemann
- 2 Frau Thurnes
- 3 Old Texas Country Club
- 4 Friedrich-Silcher-Schule
- 5 Musikverein Birkenfeld e.V.
- 6 Kaffee-Flitzer
- 7 Rosi's Strickstube
- 8 Jugendgemeinderat
- 9 Kegelfclub Immerdurst
- 10 Birkenfelder Hogeberie e.V.
- 11 Förderverein "Die Klemmer"
- 12 Jugendfeuerwehr
- 13 Weihnachtspiraten
- 14 Neuapostolische Kirche Birkenfeld
- 15 Schachfreunde Birkenfeld e.V.
- 16 Skiclub Birkenfeld e.V.
- 17 Pfadfinderbund Süd e.V.
- 18 Round Table 137 Pforzheim
- 19 FC Bayern Fanclub Kupfi's
- 20 Frau Schölch
- 21 Süßwarenstand
- 22 Landesjagdverband Baden-Württemberg
- 23 Jagdgemeinschaft Birkenfeld/Gräfenhausen
- 24 Christliches Missionswerk Birkenfeld e.V.
- 25 1. FC 08 Birkenfeld e.V.
- 26 DLRG Jugend Birkenfeld e.V.
- 27 Tennisclub Birkenfeld e.V.
- 28 Frau Mayer
- + Sanitätsdienst

1. FC 08 Birkenfeld:

Flemming Bischoff, Florentin Berns, Felix Enke, Benjamin Eisele, Patrick Gottschling, David Grosse, Manuel Hatt, Leon Hüttel, David Kaiser, Niklas Kohl, Luis Mayer, Yari Plass, Luis Sebastian, Nils Rudisile, Benjamin Karadeniz, Fabian John (**Fußball-Kreispokalsieger A-Jugend**)

Danach erfolgte die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der drei Herren, die sich schon seit über 10 Jahren um die Feuchtbiotoppflege im Gräfenhausener Wald kümmern. Diese Biotope wurden auf Anregung des früheren Revierförsters Lochbühler angelegt und durch Mitglieder des damaligen Schwarzwaldvereins ehrenamtlich betreut. Die Biotope sind zur Erhaltung der nützlichen Gelbbauchunken, von Molchen und Libellen sehr wichtig. Die aufwendigen Biotoppflegearbeiten werden nun von den Herren Walter Pfitsch, Walter Ossmann und Dieter Mast mindestens dreimal jährlich ehrenamtlich von Hand ausgeführt, da der Einsatz von Maschinen dem empfindlichen Biotop schaden. Dazu gehört auch die jährliche Reinigung der acht Nistkästen. Und zu guter Letzt rief der Bürgermeister die zehn Helferinnen und Helfer auf, die im Altenpflegeheim Sonne beim Vorlesen, Gedächtnistraining und Spielenachmittag das hauptamtliche Personal unterstützen oder einfach den Bewohnern zuhören, die keinen oder nur wenig Besuch bekommen. Dieser Dienst an Mitmenschlichkeit sollte an diesem Ehrungsabend einen besonderen Platz einnehmen und nicht nur im stillen Kämmerlein stattfinden.

Namentlich genannt waren es folgende ehrenamtliche Helfer:

Gisela Braun, Marianne Eisenmann, Gudrun Gauss, Petra Guder, Holger Martini, Manfred Pfrommer, Charlotte Vester, Genovefa Wallmüller, Heinz Weißflog, Elfriede Wolfinger.

Herr Bürgermeister Steiner bedankte sich nochmal ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen, für die treu geleistete Arbeit im Dienste der Allgemeinheit und der Mitmenschlichkeit und überreichte Ihnen ebenfalls einen Einkaufsgutschein.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die Gemeinderatsfraktionen Vorschläge für die Ehrung des ehrenamtlichen Engagements vorgebracht hatten, aus dem Herr Bürgermeister Steiner sich für den zuvor genannten Kreis für die Ehrung entschied. Da der Ehrungsabend zukünftig einen festen Platz in der Veranstaltungsplanung der Gemeinde haben wird, werden auch andere soziale Projekte hier ihren Rahmen der Würdigung finden.

Der stattgefundenen Ehrungsabend fand bei allen Ehrenden einen guten Anklang, insbesondere bei den Ehrenamtlichen, die sich über die Würdigung sehr erfreut hatten, weil damit keiner rechnet.



Die anwesenden Geehrten aus Sport und Ehrenamt und Herr Bürgermeister Steiner

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
 - 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
 - 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“
 - 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
 - 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
 - 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
 - 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
 - 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
- Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Informationen zum Beginn des neuen Linienverkehrs ab 09.12.18 im Westlichen Enzkreis

Neuerungen ab 09.12.18

- Start eines neuen Regionalbusliniennetzes im Raum Birkenfeld / Neuenbürg / Straubenhardt / Ittersbach / Dobel / Bad Herrenalb
- neues Verkehrskonzept mit geänderter Linienführung im Westl. Enzkreis
- überarbeitete Fahrpläne
- zusätzliche Anbindungen & Haltestellen
- Weitere Kurse in den Früh & Abendstunden
- neue Omnibusse als Solo – und Gelenkbusse (Erhöhung Sitzplatzkapazität)
- Ausscheiden der bisherigen Anbieter RVS & Eberhardt
- Erbringung der Fahrleistungen:
Fa. Müller-Reisen und als Subunternehmer Fa. Maisch

Übersicht der Fahrwege der neuen Linien

- Linie 712 Pforzheim - Brötzingen Marktplatz – Brötzingen Bahnhof – Arlingerstraße – Birkenfeld Jägersteig – Gewerbegebiet Dammfeld - Birkenfeld Schönblick – Birkenfeld Gründle – Birkenfeld Marktplatz / Kirchplatz.
→ Zu den Hauptverkehrszeiten verkehrt diese Linie bis /bzw. ab Pforzheim ZOB
- Linie 715 Pforzheim – Birkenfeld Kirchweg – Neuenbürg Wilhelmshöhe – Schwann – Conweiler (Gewerbegebiet Hube) – Pfinzweiler – Feldrennach – Ittersbach Bahnhof
- Linie 716 Pforzheim – Birkenfeld Bahnhof – Birkenfeld Gasthaus Sonne – Gräfenhausen – Arnbach – Neuenbürg Wilhelmshöhe - Schwann – Dennach – Dobel – Bad Herrenalb
- Linie 717 Pforzheim – Birkenfeld Kirchweg – Neuenbürg Wilhelmshöhe – Schwann – Conweiler – Langenalb – Ittersbach Bahnhof
- Linie 718 Pforzheim – Birkenfeld Bahnhof – Birkenfeld Gasthaus Sonne – Gräfenhausen – Arnbach – Ottenhausen – Feldrennach – Conweiler (Gewerbegebiet Hube) – Conweiler Schule

Schulbusse

- Schulbus 914 Keltern (Weiler, Ellmendingen, Niebelsbach)
→ Gymnasium Neuenbürg
- Schulbusse 916 / 917 / 918 Wilhelm-Ganzhorn-Schule Conweiler / Gymn. Neuenbürg / LUS Birkenfeld
- Weitere Fahrten zu und von den Schulen erfolgen mit den Linienbussen der Linien 715, 716, 717 und 718

Eingesetzte Omnibusse

Die Fahrleistungen werden mit werksneuen Omnibussen der Fabrikate IVECO (Modell Crossway Low-Entry) als Solobusse und Gelenkbusse der Fa. Mercedes-Benz (Modell Citaro GÜ) erbracht. Die Fahrzeuge sind ausgestattet mit Bildschirmen zur Fahrtziel-Anzeige, Kinderwagenstellplatz, Rollstuhlrampe (manuell ausklappbar), Klimaanlage & Heizung. Die Solobusse bieten bis zu 44 Personen Sitzplätze. Die Gelenkbusse verfügen über 56 Sitzplätze. Stehplätze ergänzen in beiden Fahrzeugvarianten die Platzkapazität.

Neukonzept auf der Achse Pforzheim – Birkenfeld – Neuenbürg Wilhelmshöhe – Straubenhardt – Ittersbach / Dobel – Bad Herrenalb

Für die Achse Pforzheim – Birkenfeld – Neuenbürg Wilhelmshöhe – Straubenhardt – / Dobel – Bad Herrenalb ergeben sich ab 9.12.2018 folgende Vorteile:

- Anschluß an die Stadtbahn in Ittersbach von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Halbstundentakt von Pforzheim bis Conweiler (bisher nur bis Schwann)
- Halbstundentakt für Gräfenhausen und Arnbach
- verbesserte Verbindung der Straubenhardter Ortsteile untereinander
- Anbindung des Gewerbegebiets Conweiler Hube durch zwei Linien (715 und 718)
- Stündliche Anbindung des Gewerbegebiets Dammfeld

- Stündliche Anbindung der Haltestellen in der Arlingerstraße
- sonntags / feiertags stündlich von Pforzheim nach Dobel und zurück
- Zusätzliche Kurse in den Frühstunden
- Zusätzliche Kurse in den Abendstunden
- Mit Umstieg in Ittersbach tagesdurchgängige Verbindungen von Straubenhardt nach Keltern und zurück
- Verstärkter Einsatz von Gelenkbussen, um Sitzplatzkapazität zu erhöhen

Alle Linien verkehren Mo – Fr stündlich. Dadurch ergibt sich für die Relation Pforzheim – Birkenfeld und zurück ein 15-Minutentakt, für die Relation Pforzheim – Conweiler und zurück ein 30-Minutentakt. Die Linien haben in Pforzheim Anschluß an die Züge und Stadtbahnen, in Bad Herrenalb und Ittersbach an die Stadtbahn. Samstags und sonntags ist das Fahrplanangebot etwas reduziert. In Birkenfeld, Arnbach, Conweiler und Feldrennach werden neue Haltestellen eingerichtet, um die Erreichbarkeit der Regionalbusse zu verbessern.

Streuobst-Baumaktion 2018 erfolgreich beendet

Um den Baumbestand auf den Streuobstwiesen der Gemeinde Birkenfeld mit den Ortsteilen Gräfenhausen und Obernhäusen zu sichern und auszubauen, hat die Gemeinde Birkenfeld in diesem Jahr erstmalig eine Förderung für die Pflanzung von jungen Obstbäumen durchgeführt.

Als kompetente Partner hatte die Gemeinde die Obst- und Gartenbauvereine zur Seite, die bereits im Vorfeld ihre Erfahrungen mit eingebracht hatten, als es unter anderem darum ging, welche Baumobstarten angeboten werden sollen. So konnten verschiedene Sorten Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen von den Grundstücksbesitzern bestellt werden. Die Förderung betrug 8,- Euro für den Hochstamm, bzw. 7,- Euro für den Halbstamm, sowie 5,- Euro für den dazugehörigen Verbiss-Schutz mit Pfahl. In der Gesamtgemeinde wurden rund 100 Bäume bestellt. Folgende Sorten waren die Favoriten: „Gravensteiner“ (Apfel), „Gräfin von Paris“ (Birne), „Hedelfinger Riesenkirsche“ (Kirsche), „Nancy Mirabelle“ (Mirabelle) und „Wangenheimer Frühzwetschge“ (Zwetschge). Danach erfolgte eine Sammelbestellung und eine Ausgabe der Bäume Ende Oktober durch zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer des OGVs in der „Alten Kelter“ in Gräfenhausen.

Die Gemeinde Birkenfeld bedankt sich an dieser Stelle noch mal recht herzlich bei den Obst- und Gartenbauvereinen für die tatkräftige Unterstützung.

Weil die Baumaktion einen guten Anklang fand, soll die Förderung im kommenden Jahr, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates für die Mittelbereitstellung, wieder stattfinden.



Freudige Gesichter bei den Unterstützern der Baumaktion 2018 um Bürgermeister Steiner

Gesundheitstag für Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Zum zweiten Mal fand ein Gesundheitstag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung statt. Unter dem Motto „Gesunder Rücken“ und „Entspannung“ wurde am 21. November 2018 in Kooperation mit der Barmer Krankenkasse im Zeitraum von 8.30 bis 15.00 Uhr im Rathaus Birkenfeld ein interessantes Programm angeboten.

So konnten die Mitarbeiter im Fasziensworkshop praktische Übungen zur Selbstmassage mit Blackrolls ausprobieren und in einem Schnupperkurs unterschiedliche Entspannungstechniken kennenlernen. Bei



der computergesteuerten Rumpfanalyse „Spine Maxx“ wurde der Zustand der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur ermittelt. An verschiedenen Infoständen der Barmer konnten die Mitarbeiter nicht nur eine Handkraftmessung durchführen, sondern auch ihr Lungenvolumen und Lungenalter bestimmen lassen. Des Weiteren erhielten die Mitarbeiter Informationen zum Thema Handhygiene und Nasenspülkanne.

Besonders stark frequentiert war das Smoothie-Bike. „Mehr Bewegung in Kombination mit gesunder Ernährung“ - durch eigene Kraft und Ausdauer konnten sich die Mitarbeiter einen gesunden Smoothie selbst erstrampeln.

Aufgrund der positiven Resonanz plant die Gemeinde einen Gesundheitstag auch im nächsten Jahr.



Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Brandschutzipp: So gibt's keine böse Bescherung



Ein Adventskranz sorgt für besinnliche Weihnachtsstimmung. Damit dies so bleibt, geben wir Ihnen einige wichtige Tipps.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg und die Feuerwehr Birkenfeld möchten zum Beginn der Adventszeit zu einer besonderen Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen hinweisen.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen.
- Am besten selbsterlöschende Kerzen verwenden.
- Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.

Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über das Notruf-Telefon **112**.

(Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg)

Abteilung Gräfenhausen: Flammkuchenessen



Im Feuerwehrhaus traf man sich zum Flammkuchenessen.

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen hat auch dieses Jahr wieder ein Flammkuchenessen veranstaltet. Im Feuerwehrhaus kamen zahlreiche Kameraden, Freunde und Helfer der Feuerwehr für einige Stunden zusammen, um eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Jeder konnte sich seine Flammkuchen nach Belieben zubereiten, hierbei gab es sowohl klassische als auch süße Zutaten zur Auswahl.

Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, sowie bei den Organisatoren. (pr)

Seniorenabteilung

Am **03. Dezember 2018 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Birkenfeld und Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Schöne Bescherung

Ein vorweihnachtliches Getrix

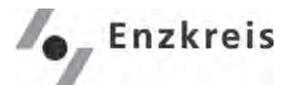
Mitmach-Zaubershow zum Mitspielen, Schmunzeln und Stauen mit Urs Jandl

Urs Jandl zaubert. Ganz besonders gern natürlich in der Vorweihnachtszeit. Mit Pfeffernüssen und Kerzen, mit Strohsternen und Baumkugeln.

Doch so ganz besinnlich wird es dann doch nicht. Grad war das Ei noch da – jetzt ist es weg?! Wie sollen so die Plätzchen gelingen? Der Punsch verwandelt sich in ein Schnupftuch – und der Zauberer kann sich wieder einmal den Zauberspruch nicht merken. Na, das verspricht ja eine schöne Bescherung werden...!

Zaubershow für Kinder ab 3 Jahren, Grundschulkindern und Familien, Mittwoch, 12. Dezember, 15:00 Uhr, in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule

Eintritt 2 € pro Person, Kartenvorverkauf in der Bibliothek



Landratsamt Enzkreis

Solaroffensive Nordschwarzwald startet in Pforzheim und im Enzkreis:

Energie- und Bauberatungszentrum will mit Partnern mehr Solarstromanlagen auf den Weg bringen

Jetzt bekommt der Ausbau des Solarstroms in Pforzheim und im Enzkreis frischen Rückenwind. Im Rahmen des neu gegründeten Photovoltaik (kurz: PV)-Netzwerks Nordschwarzwald wird das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis private Haushalte und Unternehmen dabei unterstützen, neue Solarkraftwerke in Betrieb zu nehmen. Es arbeitet dabei - wie schon beim Ausbau effizienter Wärmenetze - mit den anderen Energieagenturen der Region und der Clean Energy GmbH mit Sitz in Radolfzell zusammen.

„Wir wollen gemeinsam mit den Kommunen, dem Landkreis und dem Regionalverband Nordschwarzwald den Solarstromanteil, der landesweit bereits neun Prozent erreicht hat, deutlich erhöhen“, erklärt ebz-Geschäftsführerin Edith Marqués Berger. Der starke Rückgang der Kosten für Solaranlagen mache gerade Photovoltaik-Projekte mit hohem Eigenverbrauch wirtschaftlich sehr interessant. Zudem leisten die Betreiber von Solaranlagen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz; dafür sollen die Bürgerinnen und Bürgern auch im Rahmen einer breit angelegten Informationskampagne sensibilisiert werden.



Photovoltaik-Anlagen liefern „saubere“ erneuerbare Energie. Sie sind mittlerweile relativ günstig zu installieren und können die eigenen Stromkosten senken. Ihrem Ausbau soll nun im Rahmen der Solaroffensive Nordschwarzwald neuer Schwung verliehen werden.

(Foto: Beate Schade)

„Die insgesamt zwölf regionalen PV-Netzwerke, landesweit begleitet vom Solar Cluster Baden-Württemberg und der in Karlsruhe ansässigen Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg“, erläutert der Erste Landesbeamte und Klimaschutz-Dezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, die Hintergründe. „Sie sollen Klimaschutz und regionale Wertschöpfung bei den Handwerkern voranbringen und dazu beitragen, hohe Stromkosten durch günstige Solarstromproduktion zu senken.“ Viele Haushalte würden heute fast 30 Cent für die Kilowattstunde Strom bezahlen. Auf dem eigenen Dach produziert, koste eine Kilowattstunde Solarstrom nur etwas mehr als ein Drittel davon.

Vor diesem Hintergrund erhoffen sich Herz und Marqués Berger in nächster Zeit einen deutlichen Anstieg der Zahl der Dach-, Fassaden- und Freiland-Solaranlagen sowie eine bessere Wartung und Fernüberwachung der Anlagen. Parallel dazu soll die Netzverträglichkeit von Solarstrom verbessert und durch den Ausbau der Speicher, die Ertüchtigung der Netze und durch Sektor-Kopplung eine größere Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Weitere Ziele der Solaroffensive sind eine bessere Unterstützung der Handwerksbetriebe und Solarteure, die

eine verstärkte Nachfrage zu bewältigen haben. Darüber hinaus soll es eine enge Kooperation zwischen Solarstromerzeugern und Netzbetreibern, vor allem Stadtwerken geben, und das in Form neuer Geschäftsmodelle wie beispielsweise Mieterstrom; dabei wird lokal produzierter Strom den Mietern von Wohnungs- oder Gewerbeflächen angeboten. Das Umweltministerium Baden-Württemberg fördert die Solarstrom-Netzwerke in allen zwölf Regionen des Landes in den kommenden drei Jahren mit mehr als drei Millionen Euro. Hinzu kommt eine landesweite Koordination durch das Solar Cluster und die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Mitte Oktober 2018 gab es bereits ein erstes Treffen aller Akteure in Stuttgart. „Von dieser Unterstützung und Vernetzung im ganzen Land werden auch die Menschen in der Region Nordschwarzwald konkret profitieren“, ist sich Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer der Clean Energy GmbH, sicher. „Wir prüfen, ob sich gute Ideen und Projekte aus anderen Regionen auch hier umsetzen lassen.“ Wie Björn Ehrismann von der Kommunalberatung beim ebz. ergänzt, wird auch im Nordschwarzwald die Solarenergie in den kommenden Jahrzehnten die Hauptlast der Energiewende schultern. Die atomaren Risiken und der schnell fortschreitende Klimawandel machen für ihn den schnellen Ausstieg aus fossilen Quellen wie Kohle und Atom notwendig: „Energiesparen und der rasche Ausbau erneuerbarer Energiequellen sind wichtige Ansatzpunkte. Alle anderen erneuerbaren Energien wie Wind, Wasser, Biomasse oder Geothermie werden kaum mehr als dreißig Prozent des Verbrauchs bei der Stromversorgung der Region abdecken können.“ Jede weitere Kilowattstunde Strom, die nicht eingespart werden kann oder importiert werden soll, müsse solar erzeugt werden. Ziel sei deshalb eine spürbare Erhöhung des Solarstromanteils am Verbrauch von heute unter zehn auf bis zu 30 Prozent im Jahr 2050. Wer Fragen zu Solarenergie oder speziell zur Solarinitiative hat, kann sich an Björn Ehrismann wenden. Er ist per Mail an bjorn.ehrismann@ebz-pforzheim.de erreichbar.

Am Donnerstag, 6. Dezember, im Landratsamt: Erste Beiratssitzung zur Bio-Musterregion

Erklärtes Ziel der im September an den Start gegangenen Bio-Musterregion ist es, landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Wirtschafts- und Sozialpartner der Region darin zu unterstützen, sich noch mehr einzubringen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren. Am **Donnerstag, 6. Dezember, um 18 Uhr** findet dazu im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim eine erste Beiratssitzung statt.



Werben für die Teilnahme an der ersten Beiratssitzung zur Bio-Musterregion: Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt (rechts) und Regionalmanagerin Marion Mack. (enz)

Nach der Begrüßung durch Dr. Hilde Neidhardt, der Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, wird sich die neue Regionalmanagerin Marion Mack vorstellen. Die in Dinkelsbühl geborene 29-jährige Ökotrophologin hat nach ihrem Bachelorabschluss an der Hochschule Fulda und anschließendem Masterstudium im Ökolandbau an der Universität Hohenheim beim Prüfverein Verarbeitung e.V. in Karlsruhe gearbeitet. Während der Studienzeit absolvierte sie unter anderem Praktika bei der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall und am Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg. Interessierte zum geplanten Fortschritt der Bio-Musterregion informieren. Danach wird in Arbeitskreisen an den ersten Hauptprojekten gearbeitet. Dabei geht es um „Bio-Schlachtung und Bio-Fleischverarbeitung“ sowie die „Bündelfunktion für regionale (Bio-) Lebensmittel“, also die Gründung etwa einer Großhandels- oder Fulfillment-Dienstleister-Unternehmung. Alle Beteiligten sollen dabei die Möglichkeit haben, Anregungen

und Lösungsansätze einzubringen und in den Arbeitskreisen mitzuwirken. Moderiert wird der Abend von Petra Schmettow vom „forum für internationale entwicklung und planung“ (finep) e.V. Wer an der Beiratssitzung teilnehmen möchte, kann sich **bis zum 2. Dezember** bei Marion Mack unter Telefon 07231 308-1808 oder per Mail an marion.mack@enzkreis.de anmelden. (enz)

Abschluss der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“:

■ Romantische Weinbergnacht am Samstag, 8. Dezember

Mit einer romantischen Weinbergnacht am **Samstag, 8. Dezember**, endet die diesjährige Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“. Die Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen laden zu einem abendlichen Spaziergang über den Hollerstein mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen ein. Unterwegs werden Fackeln angezündet und zum Abschluss gibt es Gebäck sowie Punsch und Glühwein in der Kelter.

Die Teilnahmegebühr inklusive einem Glühwein bzw. Punsch beträgt 13 Euro pro Person zuzüglich 1,50 Euro für eine Fackel. Die Tour ist für die ganze Familie geeignet. Treffpunkt ist um **16:30 Uhr** beim Parkplatz am Friedhof, Knittlinger Straße, in Freudenstein.



Anmeldungen nimmt Dieter Epple von den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen **bis 6. Dezember** unter Telefon 07043 8648 oder per Mail an verkauf@wg-fh.de entgegen. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 072 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Die Selbsthilfegruppe „optimenz“, das DemenzZentrum Enzkreis und die Tanzschule Saumweber-Fischer laden ein:

Tanz- und Schlagernachmittag

am **Samstag 8. Dezember 2018 von 14:30 – 17 Uhr** in der **Tanzschule Saumweber-Fischer, Am Hauptgüterbahnhof 20 in Pforzheim**

Anlass dazu ist auch die CD „Lieder sind Freunde“. Sie wurde vom Komponist Christian Bruhn (Marmor, Stein und Eisen bricht, Heidi u.v.m.) und der gemeinnützigen Organisation Demenz Support Stuttgart realisiert. Die Selbsthilfegruppe „optimenz“, für Menschen mit beginnender Demenz oder jung Erkrankte, die vom DemenzZentrum des Enzkreises unterstützt wird, lieferte den „Stoff“ für ein Lied. Es heißt „Im Alter muss man frech sein“ und wurde sogar als Musikvideo produziert, bei dessen Dreh auch Teilnehmer der Gruppe mitwirkten (<https://www.youtube.com/watch?v=y4k1e6GSHIA>).

Am **Samstag 8.12.** findet ein bunter und fröhlicher Nachmittag statt, zu dem alle, die Lust haben eingeladen sind, jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen. Ein Highlight des Nachmittags wird der Auftritt der Sängerin Lena Weigluni sein, die zwei ihrer CD-Titel live singt.

Die CD ist nicht im öffentlichen Handel zu bekommen, sondern bei Demenz Support Stuttgart (siehe Homepage) für 10 €, die wiederum für gemeinnützige Zwecke sind. Am 8.12. können auch welche erworben werden.

Die Gruppe „optimenz“ trifft sich montagvormittags alle 14 Tage in Pforzheim. Bei Interesse gerne ans consilio wenden, 07041/8974500.

Deutsche Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung zum heute verabschiedeten Rentenpakt

Mütterrente kommt automatisch

Der Rentenpakt hat den Bundesrat passiert und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Wann und unter welchen Voraussetzungen die neuen Regelungen gelten und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Rentenhöhe haben wird, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg: Der sogenannte Rentenpakt besteht aus vier Komponenten: Die Haltedienlinien für Beitragssatz und Rentenniveau, die Ausweitung der Mütterrente, die bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten sowie die Ausweitung der Midi-Job-Grenze.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau

Bis zum Jahr 2025 stellen die Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau sicher, dass das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern. Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten

Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben. Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre. Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt.

Ausweitung der Midi-Job-Grenze

Von der höheren Midi-Job-Grenze profitieren ab 1. Juli 2019 insbesondere Geringverdiener. Wer bisher zwischen 450,01 Euro und 850 Euro verdiente, zahlte nur einen reduzierten Beitrag zur Rentenversicherung, erwarb aber dafür auch nur entsprechend geringere Rentenansprüche. Die Neuregelung ersetzt die bisherige Grenze durch einen sogenannten Übergangsbereich. Dieser erfasst zukünftig Arbeitsentgelte von 450,01 Euro bis 1.300 Euro. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zahlen dann einen reduzierten Sozialversicherungsbeitrag. Neu ist jedoch, dass die verringerten Rentenbeiträge zukünftig nicht mehr zu geringeren Rentenansprüchen führen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz - RV-LVStG), dem sogenannten Rentenpakt, hat die DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zusammengestellt.

Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Ausbildung und Studium bei der Arbeitsagentur

Am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2018** findet **ab 13:30 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Pforzheim, Luisenstraße 32 eine Infoveranstaltung über die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) statt.

Im Mittelpunkt stehen dabei Informationen zu den Einstellungsbedingungen, zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zu Inhalten und Ablauf der Ausbildung als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen oder Fachinformatiker/in oder der Bachelorstudiengänge in den Bereichen Arbeitsmarktmanagement, Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement, Informatik oder Wirtschaftsinformatik. Aktuelle und ehemalige Auszubildende und Studierende berichten über ihre Erfahrungen während der Ausbildung oder des Studiums und ihren Werdegang in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Praktische Einblicke in den Arbeitsalltag werden durch moderierte Fragerunden mit Beschäftigten vermittelt. Bei Interesse ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Vormerkung für ein Praktikum möglich. Die Veranstaltung dauert rund zweieinhalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Benefizkonzert am 1. Advent, 2.12.2018:

„Sternstunde“ in der Kreuzkirche in Remchingen-Singen mit dem TonArt Chor

Am **Sonntag, 02.12.2018 um 17:00 Uhr** lädt der **TonArt Chor des CVJM Singen** zu einer „Sternstunde“ in die Kreuzkirche in Singen ein. Der Spendenerlös dieser Veranstaltung geht zu Gunsten des ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V., der sich an dieser Stelle bereits herzlich bei allen Beteiligten von TonArt bedankt.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhart Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung
Tel: 07236 279 99 10, Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Hermann J. Bayer:

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 1407

Diakoniestation Birkenfeld

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9)

Freitag, 30. November

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar **im DiBo**

Samstag, 1. Dezember

13.00 – 22.00 Uhr Birkenfelder Weihnachtsmarkt (Das Martin-Luther-Gemeindehaus schließt um **20.00 Uhr**)